

# Fehlerbehebung bei Dateirotation fehlgeschlagen

## Inhalt

---

[Einleitung](#)

[Dateirotation fehlgeschlagen](#)

[ICSeverity](#)

[Auswirkungen](#)

[Beschreibung](#)

[SyslogMeldung](#)

[MessageSample](#)

[Produktfamilie](#)

[Regex](#)

[Empfehlung](#)

[Befehle](#)

---

## Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie Fehler bei der Dateirotation beheben können.

## Dateirotation fehlgeschlagen

### ICSeverity

5 - Benachrichtigung

### Auswirkungen

Ältere Dateien können nicht gedreht werden, um zukünftige Speicheranforderungen zu erfüllen.

### Beschreibung

Der Binary Tracing-Manager (Btrace) wurde entwickelt, um hochgradig effiziente Protokollierungsdienste für die verschiedenen Subsysteme bereitzustellen und Speicherplatz durch Archivieren alter Protokolldateien und Erstellen neuer zu verwalten. Die btrace-Rotation kann entweder im Arbeitsspeicher oder im persistenten Speicher ausgeführt werden, in der Regel im Verzeichnis tracelogs auf dem Bootflash oder der Festplatte. Wenn eine Protokolldatei eine bestimmte Größe überschreitet, versucht das System, sie an einen anderen Speicherort zu verschieben, um Speicherplatz freizugeben. Wenn der Verschiebevorgang fehlschlägt, versucht das System es bis zu fünfmal erneut. Wenn alle Wiederholungen fehlschlagen, gibt das System die Meldung "Datei verschieben fehlgeschlagen, Datei löschen" aus, die darauf hinweist, dass die

Datei nicht verschoben werden konnte und das Löschen als letztes Mittel in Betracht zieht.

Der Fehler tritt auf, wenn der Standardspeicherort für Absturzdateien voll wird, was zu einer Situation führt, in der kein Speicherplatz mehr zum Speichern neuer Protokolle verfügbar ist. Dieses Problem kann nicht nur auftreten, weil der Speicherort voll ist, sondern auch aufgrund eines beschädigten Flash-Speichers, der verhindern kann, dass Dateivorgänge erfolgreich abgeschlossen werden. Die Fehlermeldung dient als Benachrichtigung, dass ein erhebliches Problem mit der Protokolldateiverwaltung vorliegt, das Aufmerksamkeit erfordert, um einen möglichen Verlust wichtiger Diagnoseinformationen zu verhindern und den kontinuierlichen reibungslosen Betrieb des Geräts sicherzustellen.

## SyslogMeldung

```
BTRACE_MANAGER-3-BTRT_ERR_MSG
```

## MessageSample

```
Jan 05 08:45:28 <> %BTRACE_MANAGER-3-BTRT_ERR_MSG: R0/0: btman: Btrace Rotate Error: Move file failed,
```

## Produktfamilie

- Cisco Aggregation Services Router der Serie ASR 1000
- Switches der Cisco Catalyst 9300-Serie
- Switches der Cisco Catalyst 9400-Serie
- Cisco Catalyst Switches der Serie 3850
- Switches der Cisco Catalyst 9500-Serie
- Cisco Aggregation Services Router der Serie ASR 900
- Switches der Cisco Catalyst 9200-Serie
- Cisco Catalyst Switches der Serie 3650
- Switches der Cisco Catalyst 9600-Serie
- Cisco Integrated Services Router der Serie 4000

## Regex

–

## Empfehlung

Diese Meldung wird in der Regel angezeigt, wenn ein Problem mit dem Dateirotationsprozess im Gerät auftritt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Problem zu beheben:

1. Überprüfen Sie den verfügbaren freien Speicherplatz mit dem Befehl `show file systems` oder `show file system`, je nach Plattform, um den verwendeten und freien Speicherplatz auf dem Flash-Speicher zu überprüfen. Nicht genügend freier Speicherplatz ist Ihre erste Überprüfung. Sie müssen ältere Dateien manuell löschen, wenn nicht genügend Speicherplatz auf den Laufwerken vorhanden ist. Mit dem Befehl `dir /all` werden alle Dateien in den verschiedenen Verzeichnissen angezeigt. Router#show file systems Dateisysteme: Größe(b) Free(b) Type Flags Prefixes - - opaque rw system: - opaque rw tmpsys: \* 14412443648 8376909824 disk rw bootflash: flash: crashinfo: 8107630592 8015613952 disk or webui: - opaque rw null: - opaque ro tar: - - network rw ftp: - opaque que wo syslog: 33554432 33465889 nvram rw nvram: - - netzwerk rw rcp: - netzwerk rw http: - - netzwerk rw ftp: - netzwerk rw scp: - netzwerk rw sftp: - netzwerk rw https: - - opak ro cns:

2. Validieren Sie die Flash-Lese- und -Schreibfunktionen. Schreiben Sie beispielsweise einen neuen Dateitest in bootflash, indem Sie den Befehl `copy running bootflash:test` verwenden.

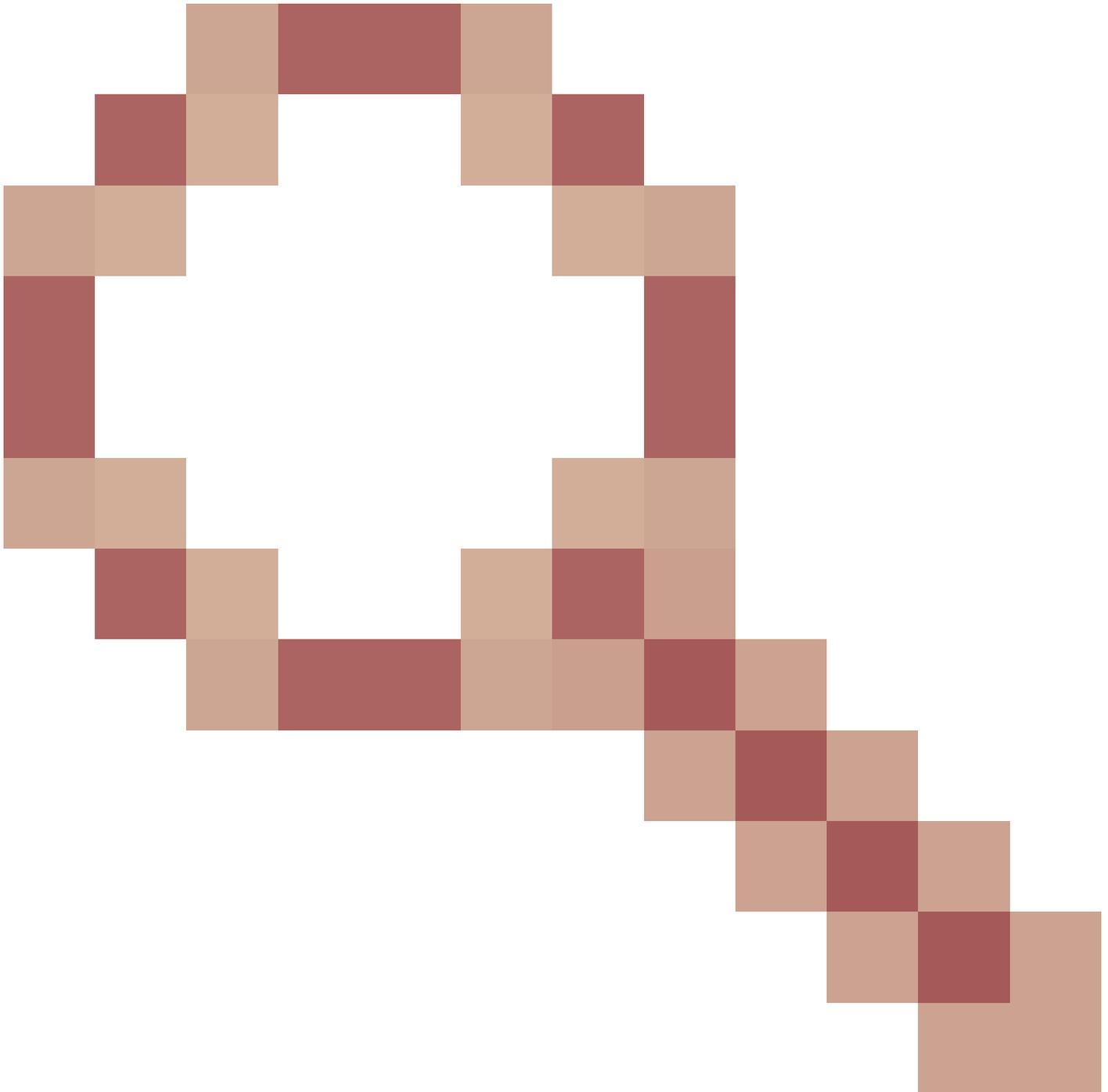
3. Lesen Sie die Datei-Test, um zu sehen, ob es funktioniert, indem Sie den Befehl `more bootflash:test`.

4. Führen Sie den Befehl `fsck bootflash:` oder `fsck /all` aus und stellen Sie sicher, dass alle Fehler behoben sind. Sie können auch den Befehl `fsck ?` ausführen, um die verschiedenen Dateisysteme anzuzeigen, die mit dem fsck-Tool überprüft werden können: Router#fsck ? /all Überprüfen Sie alle Partitionen dieser Festplatte /forceFsck of disk bootflash: Zu prüfendes Dateisystem crashinfo: Zu prüfendes Dateisystem flash: Zu prüfendes Dateisystem.

5. Führen Sie die Schritte 2 und 3 erneut aus. Wenn das Problem weiterhin besteht, befolgen Sie den nächsten Schritt.

6. Während eines Wartungsfensters kann bei Geräten mit Hardwareredundanz ein Failover das Problem beheben, wenn der vorherige aktive Reset durchgeführt wird. Wenn das Problem dadurch nicht behoben werden konnte oder wenn keine Redundanz vorhanden ist, planen Sie ein erneutes Laden des Geräts. Dies löst auch eine Überprüfung des Dateisystems während des Bootvorgangs aus, die fehlerhafte Sektoren erkennen kann.

7. Prüfen Sie die Liste der bekannten Fehler, und erwägen Sie, die Software des betreffenden Cisco Geräts auf die empfohlene/neueste Version zu aktualisieren, um sicherzustellen, dass die meisten bekannten Software-Patches in der verwendeten Software vorhanden sind. Cisco Bug-ID [CSCvu89062](https://www.cisco.com/c/en/us/bug/CSCvu89062)



: Bootflash zeigt falschen verfügbaren Speicherplatz an Betroffene Plattformen: cEdge-Geräte (ISR1000, ISR4000 und ASR1000), diese Meldung und %PLATFORM-1-NOSPACE: bootflash: Es wurde kein Speicheralarm ausgelöst, obwohl auf dem Flash-Dateisystem ausreichend Speicherplatz vorhanden zu sein scheint. Feste Version: 16.12.5 und höher.

## Befehle

#show version

#show logging

#show module

#show platform

#show filesystem

#show file systems

#show media

#show license usage

## Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.